

7

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der FDP

Schriftliche Division – Senkung des mathematischen Anspruchs in der Grundschule?

Wir fragen den Senat:

1. Inwiefern hält der Senat vor dem Hintergrund des Beschlusses der KMK eine Reduzierung der Thematisierung der schriftlichen Division im Mathematikunterricht der vierten Klasse für pädagogisch sinnvoll, obwohl es sich um ein komplexes Rechenverfahren handelt, dessen sichere Anwendung nach mathematikdidaktischen Erkenntnissen wesentlich zum mathematischen Grundverständnis beiträgt und daher eher einen erhöhten Bedarf an Übung und didaktischer Vertiefung in der Grundschule nahelegt als eine Verlagerung der erstmaligen verbindlichen Thematisierung in der Sekundarstufe I?
2. Inwiefern lässt sich nach Auffassung des Senats der Beschluss der KMK mit dem Anspruch vereinbaren, das Niveau mathematischer Bildung nicht zu senken, wenn ein zentrales schriftliches Rechenverfahren nicht mehr verbindlich und vollständig bis zum Ende der Grundschulzeit thematisiert und erlernt wird?
3. Welche international erfolgreichen Bildungssysteme (z.B. Singapur, Estland, Finnland, Kanada) verzichten in der Grundschule auf die systematische Vermittlung der schriftlichen Division und welche Schlussfolgerungen zieht der Senat daraus für den eigenen bildungspolitischen Kurs?

Fynn Voigt, Thore Schäck und Fraktion der FDP